

Tennis

BEZIRKSKL. 1, MÄNNER GR 3

Schießgr. Aug. III – Gersthofen II	4:5
TSV Wertingen – Haunstetten	4:5
TC Dillingen – TSV Bissingen	9:0
Gersthofen II	14:0
Bissingen	4:8
Dillingen	12:2
Haunstetten	4:10
Schg. Aug. III	10:4
Wertingen	2:10
Friedberg II	6:6
Pöttmes	0:12

KREISKLASSE 1, MÄNNER GR. 14

SV Altenberg – TC Weisingen	7:2
TSV Wittlingen – TC Hausen	5:4
Appelshofen-Lierheim – BC Schretzhelm	5:4
RW Nördlingen II – FC Gundelfingen II	9:0
Schretzh.	12:2
Wittl.	6:8
RW Nördl. II	10:4
Weising.	6:8
Hausen	8:6
Appelsh.-Lierh.	6:8
Altenberg	8:6
Gundel.	0:14

KREISKLASSE 1, MÄNNER GR. 15

TC Bäumenheim – TC Mertingen	8:1
TSV Buttenwiesen – TeG Neuburg/Donau	3:6
Rennersh.	8:0
Buttenw.	2:4
Neuburg	6:2
Buchdorf	2:6
Bäumenheim	6:4
TC Mertingen	0:8

KREISKLASSE 2, MÄNNER GR. 21

TSV Lauterbach – BSC Unterglaulheim	1:8
TC Dillingen II – SSV Höchstädt	8:1
TC Lauingen – TSV Unterthürheim	6:3
TC Wertingen III – FC Emersacker	5:4
Dilling. II	12:2
Höchstädt	6:8
Werting. III	12:2
Lauterbach	4:10
Emersacker	8:6
Lauingen	4:10
Unterglaulheim	8:6
Uthürheim	2:12

KREISKLASSE 3, MÄNNER GR. 31

TC Westendorf – Schwab. Augsburg III	5:4
TC Nordendorf – TSV Welden II	9:0
TC Meitingen II – TC Kühnenthal	5:4
Westend.	10:2
Schw. Augsburg III	4:6
Nordend.	8:4
Welden II	2:8
Meitingen II	8:4
TC Wertingen IV	2:8
Kühnenthal	4:6

KREISKLASSE 3, MÄNNER GR. 32

Wittlingen II – Altenberg II	2:7
Medlingen	8:0
Zusmarsh. II	2:6
Altenberg II	4:2
Dillingen II	0:6
Wittlingen II	4:4

KREISKLASSE 3, MÄNNER GR. 33

Tagmersheim – Frauenstetten	7:2
Nördlingen II – Riedlingen II	3:3
Tagmersheim	12:0
Fünftetten	2:6
Oettingen	8:2
Frauenstetten	2:8
Riedlingen II	4:2
Buchdorf II	0:10
Nördlingen II	4:4

KREISKLASSE 4, MÄNNER GR. 41

FC Emersacker II – Rot-Weiß Gersthofen II	2:4
TSV Dinkelscherben II – TSV Welden III	2:4
SV Roggden – TSV Buttenwiesen II	1:5
Buttenw. II	10:0
Welden III	3:7
Emersacker II	8:2
Roggden	3:9
Aystetten	7:3
D'scherben II	0:12
Schretzhelm II	7:5

BEZIRKSKL. 1, FRAUEN GR. 46

TV Bellenberg – FC Heimerdingen	5:4
FC Gundelfingen – TC Wertingen	7:2
Krumbach – Memmingen am Berg	5:4
TSV Wiggensbach – TSV Zusmarshausen	4:5
Zusmarshsn.	14:0
Wertingen	6:8
Gundelfing.	10:4
Heimerdingen	4:8
Bellenb.	8:4
RW Krumbach	2:10
Wiggensb.	8:6
MM am Berg	0:12

BEZIRKSKL. 2, FRAUEN GR. 51

TSV Harburg – TSV Pöttmes	2:7
TC Wemding – TC Buchdorf	8:1
DJK Sandzell – TC Meitingen	6:3
BSC Unterglaulheim – TC Rot-Weiß Rain	9:0
Unterglaulh.	12:2
Meitingen	10:4

KREISKLASSE 2, FRAUEN GR. 63

TC Wertingen II – TSV Wittlingen	2:7
TC Kötz – TSV Zusmarshausen II	7:2
Wittlingen II	8:4
TSV Fischach	4:4
Wertingen II	6:2
Ziemetsh. II	2:8
Rothal	6:2
Zusmarshsn. II	2:8
Kötz	6:6

KREISKLASSE 3, FRAUEN GR. 73

TSV Harburg II – TC Oettingen	0:6
TSV Bissingen II – SpVgg Deiningen	2:4
Oettingen	14:0
Bissingen II	5:7
Nördlingen III	9:3
Appelsh.-Lierh.	3:9
Deiningen	9:3
Westendorf II	3:9
TC Mailingen	6:6
Harburg II	1:13

KREISKLASSE 3, FRAUEN GR. 76

VfL Zusamaltheim – SG Mauerbach	0:6
SV Bonstetten – FC Emersacker	4:2
Mauerbach	12:0
Deuringen	4:6
A.-Lechns. II	6:4
Bonstetten	3:7
Roggden	6:4
Emersacker	0:10
Zusamaltheim	5:5

Kämpfen bis zum letzten Ball

Tennis Herren des TC Wertingen vor dem entscheidenden Abstiegskampf in Bissingen

VON KLAUS-PETER KNOSPE

Wertingen Das hatte man sich bei den Herren des Tennis-Clubs Wertingen eigentlich anders vorgestellt. Den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 1 wollte man frühzeitig sichern, aber selten konnte man in bester Besetzung antreten und oft gingen im Match-Tiebreak entscheidende Punkte verloren. So auch beim 4:5 gegen Haunstetten. Das erste wichtige Spiel im Abstiegskampf ging also verloren, deshalb kommt es am Sonntag anders als erhofft zum alles entscheidenden Duell beim TSV Bissingen. Hier heißt es kämpfen bis zum letzten Ball und die Nerven bewahren.

Die Tabellenkonstellation könnte ganz seltsam werden, Wertingen muss auf jeden Fall mit 6:3 gewinnen. Dann wären Bissingen, Haunstetten und Wertingen alle mit 4:10 punktgleich und jeweils mit 22:41 auch bei der Match-Bilanz gleichauf. Dann müssten die Sätze entscheiden und da hätte dann Wertingen gegenüber Haunstetten die Nase vorn. Der Klassenerhalt gelingt, wenn man mindestens 6:3 gewinnt ... Da darf es nicht so aussehen wie gegen Haunstetten, da schwammen nämlich im Einzel schon die Felle davon, weil gleich drei Spiele im Match-Tiebreak verloren gingen. Fabian Trauner wehrte sich beim 9:11 im Entscheidungssatz besonders tapfer, dann musste er wie Dominik Keller und Fabian Demharter die Niederlage akzeptieren. Manuel Bacher und Robert Fellingner sorgten dagegen für die Punkte zum 2:4-Zwischenstand. Nun mussten drei Doppelsiege her, aber nur Trauner/Keller und Fellingner/van Heyden behielten die Punkte, sodass die Gäste am Ende jubelten und Wertingen in Bissingen bis zum letzten Ball kämpfen muss.



Die Herren III des TC Wertingen waren die Könige der 5:4-Siege und belegten deshalb am Ende Platz zwei in der Kreisklasse 2. Da ist auch noch der Aufstieg möglich, dann würde erst recht jubelt. Stehend von links: Andreas Unger, Thomas Glonner, Niko Szodruc, Dusan Bogojevic und Rainer Laux. Vorne von links Christoph Kehrl, Kilian Stuhler und Christoph Knab. Foto: TCW

Besser sieht es bei der Herren III aus, die gegen Emersacker mit ihrem Standardergebnis von 5:4 siegen und damit punktgleich mit dem TC Dillingen II in der Kreisklasse 2 einen nicht erwarteten zweiten Platz belegen. Da könnte es sogar noch eine Aufstiegsmöglichkeit geben. Kilian Stuhler, Andreas Unger, Dusan Bogojevic und Thomas Glonner sorgten in den Einzeln für eine Vorentscheidung, das Doppel Szodruc/Bogojevic machte den Sack zu. Es war also eine glückliche Saison für die Herren III.

Zufrieden können auch die Herren 50 sein, die in der Bezirksklasse 1 einen guten Mittelplatz belegen. Gegen Schießgraben Augsburg war es beim 4:5 äußerst knapp, aber es fehlten vier Stammspieler, sodass in den Einzeln nur Ulli Kluger punkten konnte. In den Doppeln trumpte Wertingen dann auf, Ulli Bacher/

Kluger, Holzheuer/Gump und Deppenwiese/Mitschke gewannen alle drei Spiele, aber die Entscheidung war ja bereits gefallen. Fazit: Klasse gehalten, Ziel erreicht.

Ersatzgeschwächt waren auch die Damen in ihrem letzten Spiel in Gundelfingen, sodass die 2:7-Niederlage nicht erstaunen muss. Andrea Fellingner und Patricia Weißkirchen holten in ihren Einzeln die Punkte, in den Doppeln gelang dann keine Ergebnisverbesserung mehr. Unglücklich waren auch die Damen II, die beim 2:7 gegen Wittlingen ihre erste Niederlage einstecken mussten.

Allerdings stehen sogar noch zwei Auswärtsspiele gegen Zusmarshausen und Rothal aus, sodass die Meisterschaft noch möglich ist. Da müssen dann aber mehr Siege her, gegen den derzeitigen Tabellenführer Wittlingen punkteten nur Lo-

rena Bacher und das Doppel Hannah Kehrl und Anna-Lena Wiedemann.

Erfreulicher Saisonabschluss für den Nachwuchs. Die Junioren waren mit einem 3:3 gegen Neuburg zufrieden und sicherten sich damit einen guten Mittelplatz. In den Einzeln gewannen Magnus Reichherzer und Fabian Schalk, das Doppel Greck/Gutekunst beherrschte sogar den Match-Tiebreak und sorgte somit für das Remis. Die Kleinsten waren besonders erfolgreich, das Midcourt-Team siegte in Welden mit 10:2 und holte Platz zwei. Spaß und Freude standen im Vordergrund, eine gute Zukunft für den TCW winkt im Hintergrund. Jonas Wagner, Maximilian Hahn, Ella Szodruc und Simon Wagner bildeten das erfolgreiche Team. Bis zum letzten Ball mussten sie nicht kämpfen ...

Erster Testspielsieg für Wertingen II

Wertingen Die zweite Fußballmannschaft des TSV Wertingen kann ihren ersten Testspielerfolg in der laufenden Vorbereitung auf die neue Saison vorweisen. Gegen die in der zweiten Halbzeit harmlosen Gäste vom TSV Haunsheim (Kreisklasse West II) gab es einen verdienten 4:1-Erfolg. Andreas Funk brachte Haunsheim in Führung. Wertingen hatte die etwas besseren Torchancen und erzielte durch Ivan Rasic das 1:1. Nur drei Minuten später konnte Wertingen die Partie sogar drehen. Kapitän Philipp Fischer zog von links nach innen und sein Schuss landete sehenswert im rechten Winkel. Im zweiten Durchgang kam von den Gästen gar nichts mehr. In der 53. Minute konnte Ivan Rasic seinen zweiten Treffer markieren. Nach einem Pfostenschuss von Nicolas Korselt war Rasic zur Stelle und staubte ab. Kurz vor dem Ende setzte Samir Hassan den Schlusspunkt zum 4:1. (THIM)



Erfolgsserie für die Wertinger U9-Fußballer

Die U9-Nachwuchsfußballer des TSV Wertingen (Jahrgang 2012, Bild) besiegten die des TSV 1860 München in einem beeindruckenden Spiel mit 4:1 und errangen somit den Turniersieg. Ein paar Tage später wurden sie als F-Jugendliche Meister in der E-Jugend-Stadtrunde Landkreis Dillingen. Vertreten waren dort außerdem der FC Gundelfingen, die SSV Dillingen, die SSV Höchstädt und der FC Lauingen. Zuletzt wurde bei einem hochklassigen Nachwuchs-Fußballturnier in Dachau die Auswahl der Bayerischen Fußball-Akademie München im Finale besiegt. Text: THMI/Foto: tsw

Fußball-Testspiele

Binswangen mit Abschlusschwäche

Binswangen Im Duell der beiden Kreisliga-Aufsteiger zwischen dem TSV Binswangen und Türk Gücü Lauingen überzeugten auf beiden Seiten die Defensivabteilungen. Kein Wunder, dass deshalb keine Tore fielen. Dabei hatten die Gastgeber aus der Kreisliga Nord durch Mauricio De Pieri und Philipp Müller in der Schlussphase zwei gute Einschussmöglichkeiten. Für die Gelb-Schwarzen war das 0:0 bereits die dritte Test-Begegnung ohne eigenen Torerfolg. Dieses Manko soll nun am kommenden Sonntag, 1. August, 18 Uhr, bei der Generalprobe gegen den FC Lauingen abgestellt werden. (her)

Traumtor von Alexander Drexler

Unterthürheim Einen 3:2 (2:1)-Erfolg beim Nordwest-Kreisligisten SpVgg Auerbach-Streitheim feierte der TSV Unterthürheim. Sehenswert dabei war vor allen Dingen ein Treffer von TSV-Youngster Alexander Drexler, der mit einem traumhaften Weitschuss zum 1:2-Pausenstand in den Winkel traf. Drexler steuerte auf der Rothlalsportanlage gar einen zweiten Treffer bei, die schnelle 1:0-Führung für die Gäste erzielte Simon Mayershofer bereits nach 90 Sekunden. Für Auerbach trafen Simon Huber zum 1:1 (11.) und Dominik Demharter zum 2:3-Endstand (87.) Einen guten Eindruck bei den Zusatztoren hinterließ Torhüter Jonas Rauscher, der weitere Gegentreffer verhinderte. TSV-Abteilungsleiter Stefan Mayershofer lobte insbesondere die jungen Spieler für ihren engagierten Auftritt. (her)

FC PUZ lässt einige Wünsche offen

Pfaffenhofen Zwei Wochen vor dem Punktspielstart lassen die Kicker des FC Pfaffenhofen-Untere Zusam (FC PUZ) noch einige Wünsche offen. Bei der 0:3-Testspielniederlage beim TSV Herbertshofen (A-Klasse Nordwest) lief die Truppe von Gästecoach Christoph Kirmse insbesondere im Angriff ihrer Form hinterher. Ganz anders die Hausherrn, die ihre Chancen durch Florian Sentpaul (17.), Christoph Ruder (30.) und Bastian Stefanovic (82.) zum verdienten Erfolg nutzten. (her)

SV Wortelstetten mit 0:5-Klatsche

Wortelstetten Mit nur zwei Auswechselspielern konnte der SV Wortelstetten die Test-Begegnung gegen die SpVgg Altisheim bestreiten. Kein Wunder, dass den Gastgebern aus der Kreisklasse Nord II bei der 0:5 (0:2)-Heimniederlage am Ende die Luft ausging und sie nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Bereits zur Pause führte Altisheim beim Team von Trainer Reinhard Badke mit 2:0 durch einen Treffer von Timo Zausinger (15.) und einen verwandelten Efmeter von Marco Löhle (45.). Timo Zausinger mit seinem zweiten Treffer (53.) und ein Doppelpack durch Peter Lettenbauer (75./88.) ließen am Ende die Niederlage für die Hausherrn doch etwas zu hoch ausfallen. (her)

Doppelpack nach der Pause hilft SVR

Roggden Eine Halbzeit lang tat sich der SV Roggden im Testspiel gegen die zweite Mannschaft des SC Altmünster relativ schwer. Nach torlosen 45 Minuten entschied ein schneller Doppelpack durch Tore von Jonas Wagner (47.) und Savas Demir (49.) die Partie, in der SVR-Spielertrainer Julian Joachim für sein Team durchaus noch Luft nach oben sah. (her)

Fußball-Testspiele

FC Osterbuch weiter sehr gefestigt

Osterbuch Einen 2:1 (1:1)-Heimspiel gegen den SV Bonstetten konnte der FC Osterbuch einfahren. Dabei zeigten sich die Hausherrn aus der B-Klasse West IV trotz einiger Mängel im Spielaufbau weiter sehr gefestigt und waren die bessere Mannschaft. Die 1:0-Führung durch Nicolai Gebele (27.) glich Bonstetten (B-Klasse Augsburg Nordwest) durch Benjamin Haslinger zwar aus (38.), doch nach dem Treffer von FCO-Spielertrainer Matthias Kemper in der 70. Minute kam der SVB kein zweites Mal zurück. Damit feierten die Kicker aus der Gemeinde Laugna den insgesamt dritten Sieg im vierten Vorbereitungsspiel. (her)

VfL findet nicht seinen Rhythmus

Zusamaltheim Die Grenzen aufgezeigt bekam der VfL Zusamaltheim (A-Klasse West III) im Testspiel beim SV Ehingen/Ortlingen. Die Gastgeber aus der Kreisklasse Nord II waren Herr auf eigenem Platz, während das Team von VfL-Spielertrainer Daniel Reiser sein Potenzial zu keiner Zeit richtig abrufen konnte. Dabei standen mit Reiser, Christian Pessinger und Christian Abraham drei ausgesprochene Routiniers im VfL-Team, das bereits in der 25. Minute durch Michael Kottmair den ersten Gegentreffer kassierte. Christoph Besser (32./65.), Robin Schmidbauer (75.) und Simon Leser (78.) legten vier Ehinger Tore zum 5:0-Endstand nach. (her)

Viel internes Lob

Fußball-Nachlese Spieler des FC Gundelfingen unterstützen sich

Landkreis Als Julian Elze nahe der Mittellinie einen Ball blockte, der als Flanke Richtung Strafraum gedacht war, jubelte nicht nur der Mittelfeldspieler des FC Gundelfingen, alle Teamkameraden auf und abseits des Platzes lobten Elze für seinen Einsatz. Gleiches galt für Abwehrchef Fabio Kühn, der mal mit dem langen Bein die Gefahr vor dem eigenen Tor bereinigte oder mal per Kopf den Ball aus dem Strafraum beförderte. Und als Stürmer David Spizert im vollen Spurt Georgios Pinitidis hinterher jagte, um den Verteidiger des FC Ingolstadt II in dessen Offensivdrang zu stoppen, gab es Beifall und aufmunternde Worte von Trainer Martin Weng. All dies zeigt, mit welcher Leidenschaft die



Wieder klärt Fabio Kühn (rechts) mit dem langen Bein gegen Ingolstadts Egon Gashi. Das brachte dem Verteidiger reichlich Lob vonseiten seiner Mitspieler ein. Foto: Brugger

Gundelfinger zu Werke gingen, wie sich die Grün-Weißen gegenseitig unterstützen und motivieren, um gegen einen starken Gegner bestehen zu können.

Wie stark die Leistung beim 1:1 gegen die Ingolstädter einzuschätzen ist, werden erst die nächsten Wochen zeigen. Bereits am Mittwochabend steht der Auftritt beim FC Deisenhofen an, am Samstag folgt das Heimspiel gegen den TSV Schwabmünchen, dann geht es unter der Woche zum Top-Favoriten SV Donaustauf, ehe wieder samstags Türkspor Augsburg im Schwabenstadion auftaucht. Doch eines ist schon nach dem ersten Bayernliga-Spiel klar: Das Niveau eine Klasse höher ist noch einmal gestiegen. (wab)